

# **Landesbibliothek Oldenburg**

**Digitalisierung von Drucken**

**Jeverische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.  
1791-1811  
1803**

46 (14.11.1803)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-117638](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-117638)

# Zeyerische wöchentliche Anzeigen und Nachrichten.

Gerichtl. Procl.

1 Auf Serenissima Befehl wird hiemit bekannt gemacht, daß Jedermann wer fremde Verlohn als Viehslente in sein Haus einnimmt, solches wenn es in der Stadt oder Vorstadt geschieht, der Regierung, und wenn es im Lande dem Beamten anzeigen soll so wie auch daß Niemand einen Deserteur in seine Dienste nehmen soll, bey Vermeidung nachdrücklicher Bestrafung. Wornach sich Jedermann genau zu achten Sigl. Zeyer am 4ten Noobr. 1803.

2 Aus der Kaiserl. Regierung hieselbst.  
Wann nunmehr die Wahl der Gräber auf dem Vorstadtstiftshofe vollendet, und daher zur Vorbeugung aller weiteren Unordnung weiter erforderlich seyn will, daß einem jeden Eigenthümer der Gräber dafelbst unter Consistorial Aufsicht seine Gräber besonders angewiesen werden damit ein jeder die Markpfähle bey den Gräbern, wenn er wolle setzen können, und dann zu dieser Anweisung der terminus aufn Donnerstag und Freitag, als den 17 und 18 dieses des Morgens von 9 bis 11 Uhr vergestalt angeordnet worden, daß an dem oben bestimmten Donnerstag die Gräber auf dem ersten Stücke, am Freitage aber auf dem 2ten Stücke anzuweisen, so wird dieses hiedurch zu Jedermanns Wissenschaft gebracht, mit der Warnung, daß derjenige, welcher an den besagten Tagen und Stunden dafelbst nicht erscheinen, sondern nachher aber einen Markpfahl bey seinen Gräbern zu setzen gelonnen, oder sich solche nachher speciel anweisen lassen wollte, dem Consistorialproceden Kelling gleich bey Legung des Markpfahls oder auch nur bloßen Anweisung 9 Sch. zu erlegen habe. Wornach sic. Sigl. Zeyer den 14ten November 1803.

Aus Kaiserl. Consistorio hieselbst.

3 Am Dienstag den 15 dieses sollen die Materialien von den auf dem herrschaftlichen Pachtsstücke zu Garms, welches alle Fausen dormalen inne hat, gestandenen und abgetragenen alten Gebäuden, dem Wohnhause und der Scheune in Parcellen öffentlich meistbietend an Ort und Stelle verkauft werden. Kaufsüßige wollen sich daher am besagten Tage, des Nachmittags gegen 1 Uhr dafelbst einfinden und nach Gefallen bieten und kaufen. Rathhausen den 4ten November 1803.

Österreichische Cammer hieselbst.

H. S. Wosle.

Concurs.

Wann wider den entwichenen hiesigen Untereban, Johann Meyners, Hausmann und Handelsmann zu Deringhau, und über dessen unter hiesiger Gerichtsbarkeit befindliche Güter Schwandhaber der Concurs ergeht: so werden zu dessen Ausführung nachfolgende Termine angesetzt.

Erlich auf den 11 Januar künftigen Jahrs alsdann die Gläubiger ihre Forderungen u. Ansprüche angeben und sämtliche zu Begründung ihrer Angaben in Händen habende Beweisstücke einliefern müssen.

Zweitens auf den 22ten Februar solchen Jahrs um dasjenige, was zur Behauptung oder Beweils eines jeden Forderung etwa noch übrig und nötig seyn mögte, vollends beizubringen und zu liquidiren.

Drittens auf den 18 April selbigen Jahrs um das Präferenz Urtheil anzuhören.

Viertens auf den 13ten Juny desselben Jahrs als dann mit Vergütung oder Lösung des Concursguts zu verfahren.

Wer nur an obbemeldeten Johann Meyners und dessen Güter einigen Anspruch und Forderung zu haben vermeinet, hat sich angedachten vier Tagen, insonderheit



Bei der Bergantung und Löse in Person oder durch einen genußsahm Bevollmächtigten allhier in der Amtsstube einzufinden, und kein Bestes zu beachten oder den Verlust seiner Forderung zu gewärtigen.

Zugleich wird, auf Andringen der interessirten Gemischten Güterpfleger (der Besondere ein Schuldner Johann Wynaers) hiermit öffentlich citiret, sich forderksam allhier wieder einzufinden und spätestens im obbestimmten Liquidationstermin sich hier selbst zu stellen, unter der Verwarnung, daß widrigenfalls nichts desto weniger ergehen werde, was den Rechten gemäß ist.

Uebrigens werden die Creditoren hiermit aufgefordert, sich im Angabetermin zu erklären, ob sie den einseitigen bestellten auch sofort darauf öffentlich angezeigten Güterpflegern die Verwaltung ferner lassen wollen; widrigenfalls dieses angenommen seyn soll. Barel, im Herzogthum Oldenburg, den 4. Oct. 1803.

Hochgräflich Bentincksches Amtsgericht hi

selbst.

N. D. Rasmus. H. J. Siegen

Privat-Sachen

1 Von den Waddewarder Kirchengeldern sind sofort 100 Rthl. zinslich gegen Sicherheit zu belegen; man melde sich bei dem Inaaten Hinrich Beeten Duade.

2 Johana Friedrich von der Mark und Daniel Hilken in Wittmund haben daselbst eine Zöfper Fabrick etabliert, worin allerley Sorten Steinzeug gut, dauerhaft nach der besten Methode gebacken wird und bereits in Quantitäten zum Verkauf zu haben ist. Sie offeriren dem Publico solche Waaren zu einem möglichst niedrigen und sehr billigen Preise; versprechen jedem Käufer eine reelle Behandlung und wenn jemand ein ganzes Fuder kauft, so wollen sie solches dem Käufer sowohl zu Fehver als auch in Fehverland unentgeltlich heransfahren lassen. Wer schriftlich zu ordnieren beistehen würde, kann sich nur unter der Adresse Johann Friedrich von der Mark und Compagnie in Wittmund an diese Fabrick wenden.

3 Bey dem Kaufmann Hurlchs in Fehver sind sehr schöne Kelgen, auch Catrinen Pflaumen für billigen Preis zu haben.

4 Obr. Sante mand. now. der abwesende Erben des ohnlängst in Neustadtgedens verstorbenen Organisten Binf. Mann will mit herrschafel. und gerichtl. Consens, deren an der Siehlstraße daselbst belegene Wohnhaus cum ana. am 16 Novemb. des des Nachmittags 1 Uhr in des Bogd D. manus Behausung öffentlich feil bieten, und den mehrestbietenden zuschlagen lassen.

Edens. Schulte, Ausmüener

5 Von des weil. Edo Christian von Thünen minorener Erben Geldern sind sofort einhundert Reichsthaler zinslich zu belegen. Wessen Sache es ist melde sich bey der Vormündern Erb Warnt von Thünen und Lüder Hinrich Müssen, oder auch dem Kaufmann von Buttel

6 In meinem Hause sind alle möglichen Sorten von Tau und Emden Schumacher Ham:ff zu bekommen.

Eilert Eilerts in rothen Köhre.

7 Ich habe auf May k. J. 2000 Rthl. in einer, oder auch in getheilten Summen, in Commission zu belegen. Jems

Registrator, Bleeker.

8 Der Hofapothecker Kiecken will folgende Grundstücke; als:

12 Matten Landes am Moorwarfer Wege nahe bey Moorwarfen, wovon die iten 4 Matten in diesem Jahre mit Haber besät gewesen, zum bauen die übrigen 8 Matten welche in 2 Stücken liegen aber entweder zum Bauen oder Fennen und Mähen.

4 Matten Landes hinter der ersten Kockenmühle, welches bisher mit Haber besät gewesen und von Hedde Clafen genutzt worden, zum Fennen u. Mähen.

4 Matten Landes daselbst von weyl. Hofrath Grossen Erben herrührend, zum bauen

1 nahe dabey liegender Garten

7 Grass Gärten am Wege nach dem Schützenfelde liegend, zum Fennen und Mähen

4 Grassen im Zilleesen Hamm.

Auf ein oder mehrere Jahre in des Cass. wirth Linz Hause am Sonnabend den 19ten Nov. des Nachmittags um 5 Uhr verheuren, wofelbst auch die Verheuer

zuris Bedingungen vorher eingesehen werden können.

9 Der Tischler und Zimmermeister Jan Lübben in Jever verlanger sofort 3 bis 4 in ihrer Arbeit gelübten Gesellen; er verspricht nicht allein gute Arbeit, sondern auch guten Lohn und reelle und prompte Behandlung.

10 Die alt Garinasteler Schullehreressenten verlangen einen Schullehrer, wer zu dieser Sache Lust hat und dazu fähig ist, kan sich mit den Ersten melden.

11 Rolff Lauts hat als Schulprovisor zinslich zu belegen 1100 R<sup>th</sup> sogleich in ein oder zertheilten Summen, und kommenden Neujahr 1900 R<sup>th</sup> zu belegen.

12 Nicke Siken Tochter Vormünder habet 150 R<sup>th</sup> Gold, sog'ich zinsträgig zu belegen; man melde sich des halb bey Johann Tiardt Lovers oder bey Heer Sicken.

13 Es wird ein ganz neu in Messing gegossener Spindel oder Docke, mit dazu gehöriger Wille zur Drechselbank gebräuchlich, zum Verkauf ausboten. Liebhaber können den Verkäufer bey Vorgeff erfahren.

14 Daß nach Abzug der Begräbnis Kosten des Hajo Eden Hillers noch einiges in Cassa gebüben wird den Creditoren hierdurch nachrichtlich bekannt gemacht.

Warden am 7ten Novembr. 1803.  
Aus der Copial. Armen. Inspection.

15 Die Wittwe Hector ist gewilligt ihre auf der Gass am Buskohler Wege belegene Acker welche Hedde Klassen und Friederich Klassen seither in Heuer gehabt, auf May 1804 anzutreten zu Gartenfrüchte oder in grünen, wie auch unterm Pflug zu gebrauchen zu verheuern, Liebhaber können sich am 22 Nov. des Abends um 5 Uhr in der Wittwe Cordes Hause einfinden.

16 Da ich mich als Rad- und Stellsmacher etabliert habe und in des Gärtnern Meyer junior Hause wohne empfehle ich mich dem geehrten Publicum mit allerhand gattungen von Rad- und Stellmacher Arbeit ergebenst an und verspreche reelle Behandlung.  
Friedrich Schneider.

17 Remmer Janssen Kinder Vormünder auf den Anhaltenergröden haben sogleich 500 R<sup>th</sup> zinslich, zu belegen, wer gehörige

Eicherheit stellen kann melde sich baldigst bey den Vormündern.

18 Der Gärtner Meyer hat einige pflanzbare Obstbäume, eine junge Häufter Hecke und eine Hecke aus mehreren Baumarten zusammen gesetzt in Commission zu verkaufen. Liebhaber dazu wollen sich erstens bey ihm einfinden.

19 Johann Eden Janssen liegt 180 in Amsterdam um Güter auf Hermerstahl zu laden. Er bittet, auf ihn zu ordnen.

20 Ich kann in meiner Handlung sofort einen fähigen Ladendiner unter billigen Bedingungen annehmen, und ersuche daher sich baldigst zu melden. Wadewarden.

Hartich Follers.

21 Zimmermeister Hartich Jhaben in Jever wist das von seiner weil. Ehefrau herührende in Schortenser Loge stehende Haus und Garten, mit 8 Gräbern 1 Mannsitz aufn Orgelboden und einer Ruhe Weide in der Bauerfenne, von Heinrich Popken Warners bewohnt, aus freyer Handverkauften Liebhaber wollen sich am 19 Nov. in Eilke Dudden Kringhaus einfinden.

22 Ein Vorrath ruader Brabantischer Mannshüte in verschiedenen Preisen, auch diverse Sorten von Violinen, Flöten und Clarinetten habewieder erhalten und empfehle mich damit besens.  
Trendtel.

23 Die Curatoren über D<sup>ie</sup> D<sup>en</sup>, wollen das von ihm selbst bewohnte Haus, halb mit Garten auch zu ein oder zwey Ruhe Weide, May 1804 anzutreten am Sonnabend als den 26 Nov. des Nachmittags um 2 Uhr, im Buskohl öffentlich meistbietend verheuern die Liebhaber wollen sich am besagten Tage einfinden und heu n. Cleverns und Schenrum

24 Das geehrte Publicum habe ich hietdurch anzeigen wollen, daß ich mich eine Lesebibliothek der besten und neuesten Büchern angeschafft habe, welche sowohl zur Bildung des Geschmacks als auch zum angenehmen Zeitvertreibe, zur Belustigung und Unerhaltung dienen, und wöchentlich zum Durchlesen zu haben sind bey den Schullehrer Wille zum Friederichsiele

25 Am Donnerstag den 17 dieses des Vormittages 10 Uhr, sollen auf dem Herrschaft. Schloß Plage dieselbst, einige 40 Stück fette Schweine öffentlich der Ausmie-



ner Ordnung gemäß verkauft werden, wozu sich die Liebhaber am benannten Tage und Stunde ei finden können. **Schulle Ausnahm.**  
November 1803.

26 Ich habe einen ganzen Vorrath von rotbe, grüne, und schwarze leberne Mützen, oder so genannte Kappen, von verschiedener Größe erhalten, wie auch schön gedrucktes Linnen. **E. A. Drost.**

27 Dierck Jansen Harms, will das von Edo Jansen Timmen, gebauertes am Paacensfer alten Deich stehendes Haus, nebst dabey stehendes Schmiede Haus, und die dabey gehörige Grundstücke und Kopfgarten am Sonntag als den 26 November auf 6 von May 1804 anfangende Jahren öffentlich in Wilbert Haven Krughause, veräußern. Liebhaber können sich daher einfinden die Bedingungen wahrnehmen und nach beistehende heure

28 Es wird hiemit nachschichtlich bekannt gemacht, daß folgende vormals Feddelose Grundstücke in Zetel, als

1. das von Hrn. Feddeloh vorhin bewohnte vor wenigen Jahren sehr verbesserte und ganz umgeänderte Haus, mit einer großen separat stehenden, neue erbaueten Scheune, nebst Wurf, und Garten 5 Scheffel Einsaat groß.

2. Einer Kötteres nebst dazu gehörenden Kamp, 2 Aecker und Garten 3 Scheffel Einsaat groß.

3. Einen geschlossenen Kirchenstuhl in der Kirche zu Zetel, nebst verschiedenen andern Kirch- und Begeßnissstücken und

4. Einige Forstmooren  
am 15 December in Henke Hobbey Krughaus in Zetel Abhaltunghaber meistbietsend verkauft und die Bedingungen vorher bey d. H. Cammersecretair Ehrentraut in Zever und bey Hrn. Michaelen in Neuenburg einzusehen werden können.

29 Ich brauche künftigen Ostern ein Lehrburschen, wer Lust hat die Schloßer Profession zu lernen der melde sich baldigst. **J. E. Müller, Schloßhauptmeister.**

30 Der Schreckkalender auf das Jahr 1804 ist fertig geworden und auf Postpapier gedruckt; für 9sch. ungebunden zu haben. Da in diesem Jahre die Sonntage nicht allemal mit einer frischen Seite anfangen woher denn einige Exemplaria liegen geblieben; so ist die Einrichtung dahin abge-

ändert daß allemal der Sonntag mit einer frischen Seite anfängt und auf eine Seite 4 und die andere Seite 3 Tage angebracht. Dieser Calendar ist auch bey den hiesigen Herrn Buchbindern Trendel und Grosselgebunden zu haben. Zever. Vorgeest, Hofbuchdrucker.

#### Berichtigung.

1 Diederich Hinrich Schweens Hauslingshaus am Paacensfer alten Deich, wird nicht unter der publicirten Bedingung verkauft, daß der Feuermann Christian Harms Christians May 1804 abziehen muß, sondern Käufer muß denselben bis May 1805 nach den mit Verkäufer abgeschlossenen und beim Verkauf herauszugebenden Feuerccontract; wohnen lassen. Auch wird hierbey bemerkt; daß der dazu gehörige EndeDeichs, bis auf seine bis May 1805 an den Feuermann gleichfalls vermietete Rutbe querüber den Deich nach Süden, so gleich angereuten wird, und der Feuermann des Hauses so lange er wohnt, verbunden, die darauf wachsende Früchte zu scheren, zu binden, und zu hokken, wofür ihm aber jährlich 18 Sch., vom Eigner bezahlt werden, und er überdies das Ufergras umsonst einerntet.

2 Den Verkaufsbedingungen vom weil. Johann Hinrich Peters Haus nebst Zubehörungen in der Wagesstrasse, wird noch nachgesetzt; daß von den dazu gehörigen Garten 1 sch. 10 w Grundsteuer an das hiesige Diaconat abgehelt, und diese Beschwerte mit auf den Käufer übergeht.

3 Diederich Hinrich Schweens Landhänslings Haus die Oberffrey genannt, wird nicht unter der Bedingung daß die Feuerleute Zeilebens darin wohnen bleiben, und daß Verkäufer die Mierhe bis May 1804 zieht, verkauft; sondern die Feuerleute ziehen May 1805 ab, und zieht Verkäufer die Mierhe bis May 1807.

In der ersten Berichtigung ist ein Fehler im vorigen Wochenblatt No. 45. vorgegangen und muß es in der 12 Zeile von oben gezählt heißen! bis auf eine bis May 1805 an den Feuermann 10, Gebawis - Anzeige.

Am 6 dieses wurde meine Frau von einem Mädchen entbunden. **Tzfen.**